

Umsatz - Konfirmation

Nachweisung
der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 23. Februar 1915.

Empfang	Betrag		Ausgabe	Betrag	
	K	h		K	h
Spenden: *)					
Für allgemeine Zwecke:			„Fortlaufende“ Unterstützungen	503.953	25
a) von verschiedenen Parteien	2,162.546	58	Einmalige Unterstützungen	175.214	35
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Ausspeisung	830.559	27
Für Ausspeisungszwecke:			Näh- und Strickstuben	258.717	33
a) von verschiedenen Parteien	394.008	97	Subventionen	296.350	—
b) von Erz. Baronin Wienerth	1,003.000	—	Auslagen für Porto, Druckorten u. dgl.	8.120	79
Für Arbeitslose	9.646	09	Noch nicht rückverrechnete Verläge	24.160	70
Zinsen der Wertpapiere	6.981	22	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Flüchtlinge aus Galizien und der Bukowina	786.431	19
Vom Staate noch nicht rückerlegte Vorschüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	786.431	19			
Summa	4,937.614	05	Summa	2,883.506	88
Ab die Ausgaben	2,883.506	88	Anmerkung:		
Daher noch verfügbar	2,054.107	17	An „laufenden“ Unterstützungen sind bisher bewilligt pro Monat	125.919 K 87 h	

*) Überdies in Wertpapieren 288.929 K 12 h Nominale.

Wien, am 23. Februar 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.

Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Approximationsartikel im Wiener Gemeindegebiete.
I. bis XXI. Bezirk.

Artikel	Nähere Bezeichnung	Einheit	Woche vom 15. Februar bis 21. Februar 1914		25. Juli 1914		Woche vom 14. Februar bis 20. Februar 1915	
			Preise in Hellern					
			von	bis	von	bis	von	bis
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	1 kg	160	220	160	220	200	260
	hinteres	"	180	260	180	260	220	300
Schweinefleisch	junges	"	160	280	160	280	240	400
	abgezogenes	"	180	300	160	280	240	400
Pferdefleisch	vorderes	"	88	112	88	112	100	120
	hinteres	"	96	120	96	120	112	136
Kartoffel	runde	"	8	14	20	26	12	20
Zwiebel		"	30	40	32	40	56	68